

24. August 2011, gik

Karin Giacomuzzi
Leiterin Information
Kernkraftwerk Leibstadt

Telefon: +41 (0)56 267 72 38
Fax: +41 (0)56 267 71 00
medien@kkl.ch
www.kkl.ch

Medienmitteilung

Verlängerung der Jahreshauptrevision

(kkl/gik) – Nach 22 Tagen Produktionsunterbruch verzögert sich die Wiederaufnahme der Stromproduktion noch bis anfangs September. Grund dafür ist ein Fertigungsfehler bei einem Pol des neuen Blocktransformators.

Im vergangenen Betriebszyklus wurden an einem der drei Pole des neuen Blocktransformators vorübergehende Unregelmässigkeiten festgestellt. Demzufolge wurde am Anfang der Revision der betroffene Transformator komplett ausgetauscht. Die anschliessend durchgeführte Fehleranalyse des ausgebauten Trafo-Pols ergab, dass ein Fertigungsfehler Ursache des Problems war. Die Analyse ergab auch, dass dieser Fertigungsfehler beim neu eingebauten Ersatz-Trafo nicht ausgeschlossen werden kann.

Sicherheitsgerichtet wurde entschieden, alle drei Trafo-Pole vor der Wiederinbetriebnahme der Anlage zu prüfen und gegebenenfalls instand zu setzen.

Zum aktuellen Zeitpunkt geht die Kraftwerksleitung davon aus, dass diese Arbeiten zu einer Verlängerung der Revision von zirka 8 Tagen führen werden und die Stromproduktion am 2. September wieder aufgenommen werden kann.

Kernkraftwerk Leibstadt AG

Die Kernkraftwerk Leibstadt AG ist ein Partnerwerk mit folgender Eigentümerschaft:

- AEW Energie AG, 5.4 Prozent
- Alpiq AG, 27.4 Prozent
- Alpiq Suisse SA, 5.0 Prozent
- Axpo AG, 22.8 Prozent
- BKW FMB Beteiligungen AG, 9.5 Prozent
- Centralschweizerische Kraftwerke AG (CKW), 13.6 Prozent
- EGL AG, 16.3 Prozent

Die Geschäftsleitung wird von der Axpo AG im Auftrag der Partner ausgeübt. Vorsitzender ist Dr. Stephan Werner Döhler, Leiter Division Kernenergie Axpo AG.

Das Kraftwerk wird geleitet durch Dr. Andreas Pfeiffer. Stellvertreter ist Peter Bürgy.